

# **Wo kann man herausfinden, ob eine Tuschezeichnung echt ist?**

**Beitrag von „alias“ vom 2. März 2011 14:32**

Zitat

*Original von NannyOgg*

Mhh... nass machen? Wenn alles matscht, isses ein Plagiat, wenn nur die Tusche läuft, war's echt...?

\*duck\*

Ein Original von George Grosz baden, um nachzusehen, ob's echt Ist?

Das \*\*\*duck\*\*\* ist wohl ganz passend 😊

Beim Blättern im internet hab' ich bei Auktionshäusern Preise zwischen 15.000-40.000 Euro für eine Grosz-Zeichnung gesehen.

Falls das Blatt echt ist, herzlichen Glückwunsch! Zum Baden ist das zu schade.

Als ersten Schritt würde ich mir wohl einen Katalog mit Zeichnungen von Grosz besorgen. Falls darin deine Zeichnung auftaucht und als Aufbewahrungsort irgendein Museum genannt ist, ist es entweder eine Nachempfindung eines Kunststudenten, eine Fälschung, ein Druck, eine zweite Version des Künstlers oder ein Blatt, das dort seit dem 2.Weltkrieg vermisst wird.

Meiner (unmaßgeblichen) Meinung nach solltest du im grafischen Kabinett des Kunstmuseums deines Vertrauens nachfragen, ob jemand einen Blick drauf werfen könnte. Auch jemand von der Kunsthistorischen Fakultät einer Hochschule wäre vielleicht bereit, eventuell bei der Entdeckung einer noch nicht dokumentierten Grosz-Zeichnung mitzuwirken. Ein Gutachten erstellen zu lassen kann jedoch recht teuer werden.